



Newsletter Arbeit, Wirtschaft und Häfen, Ausgabe 29, 12.07.2011

Veränderungen in der neuen Legislaturperiode

Liebe Leserinnen und Leser,

der Koalitionsvertrag ist unterzeichnet, der Senat ist im Amt, die Bürgerschaft hat sich konstituiert, eine neue Legislaturperiode hat begonnen. Nach dem hervorragenden Wahlergebnis hat es innerhalb der grünen Abgeordnetenriege kräftig Zuwachs gegeben. Mit insgesamt 21 Abgeordneten ist die grüne Fraktion nun in der Bürgerschaft vertreten, das sind satte acht mehr als in der vergangenen Legislaturperiode. Infolgedessen sind auch die Zuständigkeiten und sonstigen Aufgaben neu verteilt worden. Den Bereich Arbeitsmarktpolitik wird künftig Frank Willmann beackern, zudem bleibt er Sprecher für Hafenpolitik. Für den Bereich Wirtschaftspolitik ist ab sofort Ralph Saxe zuständig. Silvia Schön, die zur Vizepräsidentin der Bürgerschaft gewählt wurde, behält die Themenfelder Wissenschaft und Weiterbildung und leitet den neuen Ausschuss für Wissenschaft, Medien und Datenschutz.

Wir bedanken uns bei Ihnen und Euch für das Interesse an grüner Politik und für die gute Zusammenarbeit. Wir werden Sie weiterhin mit unserem Newsletter auf dem Laufenden halten.

Schöne Sommerferien und viele Grüße,

Silvia Schön, Frank Willmann, Ralph Saxe, Andrea Quick und Christine Möglin

Die Grundlage für unsere Arbeit in den nächsten vier Jahren ist der Koalitionsvertrag, den Sie hier finden:

Was wir Grünen vorhaben, finden Sie für den Bereich Wirtschaft hier:

<http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/wirtschaft/rubrik/17/17495.wirtschaft.html>

www.gruene-fraktion-bremen.de

und für den Bereich Arbeit hier:

<http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/arbeit/rubrik/17/17463.arbeit.html>

und für Häfen hier:

<http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/haefen/rubrik/17/17479.haefen.html>

Sprecher für den Bereich Wirtschaft: Ralph Saxe

So können Sie mich erreichen:

Telefon: 0421 / 30 11-160

Fax: 0421 / 30 11-250

E-Mail: Ralph.Saxe@gruene-bremen.de

Zur Person:

Geboren bin ich am 13.6.1959 in Bremerhaven. Dort habe ich am Schulzentrum-Mitte mein Abitur gemacht. Nach meinem Abschluss als Diplom-Sozialpädagoge an der Hochschule für Sozialpädagogik und Sozialarbeit hatte ich zunächst verschiedene Jobs im Weinhandel, ehe ich mich 1987 als Weinhändler selbstständig gemacht habe. Ich betreibe zwei Geschäfte in Bremen und Hamburg sowie einen Großhandel. Zwischenzeitlich war ich zudem Geschäftsführer in zwei Gastronomiebetrieben.

Zur Politik:

Für die Grünen habe ich zwei Wahlperioden lang von 2003 bis 2011 im Beirat Schwachhausen mitgewirkt, von 2007 bis 2011 als Sprecher des Beirates und zuletzt auch als stellv. Sprecher der Beirätekonzferenz. Ich war Initiator des ‚KulturKataster Schwachhausen‘: Das ist eine Kooperation von kulturengagierten Menschen aus dem Bremer Stadtteil Schwachhausen. Ziel ist es, Kultur immer wieder neu und lebendig miteinander zu gestalten und zu erleben. Ich stehe für eine Wirtschaftspolitik, die auch Kleinst-, Klein- und mittlere Betriebe aktiv im Fokus hat. Außerdem setze ich mich für die Stärkung von Beiratsrechten und Bürgerbeteiligung und für die Gleichberechtigung aller VerkehrsteilnehmerInnen ein. Insbesondere mache ich mich für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an allen sie betreffenden politischen Prozessen stark.

Ehrenamt:

Ich bin seit zehn Jahren Vorsitzender der Standortgemeinschaft ‚Die Wachmannstraße e.V.‘. Außerdem bin ich Vorsitzender des gemeinnützigen Vereins ‚Der Elefant‘. Mitglied bin ich im Bürgerparkverein und im Verein ‚Freunde der Uniwildnis‘. Ferner bin ich Rechnungsprüfer im Förderverein Arberger Mühle.

In diesen Gremien vertrete ich die Grünen:

Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (städt.)

Deputation für Wirtschaft, Häfen und Arbeit (staatl. und städt.)

Ausschuss für die Angelegenheiten der Häfen im Lande Bremen

Ausschuss für Beiräte, Bürgerbeteiligung und bürgerschaftliches Engagement (nur städt.)

Ich bin Ansprechpartner für das Beiratsgebiet Schwachhausen.

Sprecher für die Bereiche Arbeit und Häfen, Fischerei und Schifffahrt: Frank Willmann

So können Sie mich erreichen:

Telefon (Bremerhaven): 0471 / 30 87-241

Telefon (Bremen): 0421 / 30 11-248 oder -210

Telefon privat: 0471 / 39 11 224

Fax (Bremerhaven): 0471 / 30 87-245

Fax (Bremen): 0421 / 30 11-250

E-Mail: Frank.Willmann@gruene-bremerhaven.de

Zur Person:

Geboren wurde ich 1963, dem Jahr, in dem die Bravo-Leser "Junge, komm bald wieder" von Freddy Quinn zum beliebtesten Hit des Jahres wählten und John F. Kennedy seine "Ich bin ein Berliner"-Rede hielt. Aufgewachsen bin ich mit meiner Schwester bei meinen Eltern in Bremerhaven. 1983 habe ich am Schulzentrum Mitte das Abitur gemacht. Anschließend ging ich ins "Ausland" nach Münster, um evangelische Theologie zu studieren. Eine Lehre zum Möbeltischler in Langenhagen bei Hannover folgte. Ich bin verheiratet, meine vier Kinder sind zwischen 1989 und 1997 geboren – eine fröhliche und aufgeweckte Rasselbande.

Zur Politik:

Während meiner Schulzeit in den Achtzigern waren Friedensbewegung und Radikalenerlasse die prägenden Themen meines beginnenden politischen Denkens und Handelns. Zeitgleich begann ich, in der ev. Jugend mitzuwirken, was nicht nur Jugendarbeit beinhaltet, sondern vielmehr auch politisches Bewusstsein in den Achtzigern förderte. Viele Kirchentage, eine Reihe von Großdemos und die Blockade des Bremerhavener Hafens wegen Pershing II-Raketen folgten und haben mich auch politisch geprägt. Während des Studiums waren der AStA und die Fachschaftsbeiräte meine politische Heimat. In und nach meiner Ausbildung zum Tischler war ich Betriebsrat. Seit 2005 bin ich Mitglied bei *Bündnis 90/Die Grünen*, auch weil ich die Bildungspolitik der Großen Koalition für meine Kinder nicht länger ertragen konnte und aktiv an deren Neugestaltung mitwirken wollte. Ebenfalls seit 2005 bin ich Mitglied des Kreisvorstandes Bremerhaven. In der Bremischen Bürgerschaft bin ich seit Juni 2007 Abgeordneter und hafenspolitischer Sprecher der grünen Fraktion. Ich möchte die Häfen zukunftsfähig weiterentwickeln - Ökonomie und Ökologie sind bestimmende Anforderungen für die weitere Entwicklung der Hafenstrukturen. Die Bedingungen einer integrierten Meerespolitik, die überregionale Bedeutung der bremischen Häfen und ihre besondere Stellung im Land Bremen führen gar nicht an einer Weiterentwicklung der Häfen vorbei.

Den Spruch finde ich gut:

Verehrtes Publikum, los, such dir selbst den Schluss! Es muss ein guter da sein, muss, muss, muss!

"Der gute Mensch von Sezuan", Bertolt Brecht

Das höre ich gern:

Achim Reichel - weil so schön norddeutsch!

In diesen Gremien vertrete ich die Grünen:

Deputation für Wirtschaft, Häfen und Arbeit (staatl.)

Ausschuss für die Angelegenheiten der Häfen im Lande Bremen

Haushalts- und Finanzausschuss (Land)

Beteiligungsausschuss (Land)

Rechtsausschuss (Land)
Aufsichtsrat der BremenPORTS GmbH

AnsprechpartnerInnen für Nachfragen:



Frank Willmann, arbeitsmarktpolitischer Sprecher
frank.willmann@gruene-bremerhaven.de
(Tel.: 3011-210)



Ralph Saxe, wirtschaftspolitischer Sprecher
ralph.saxe@gruene-bremen.de
(Tel.: 3011-160)



Andrea Quick, Referentin
andrea.quick@gruene-bremen.de
(Tel.: 3011-252)



Christine Möglin, Referentin
christine.moeglin@gruene-bremen.de
(Tel.: 3011-247)

Sie möchten diesen Newsletter-Service nicht länger nutzen oder Ihre persönlichen Einstellungen ändern? Dann klicken Sie bitte hier:

<http://mail.gruene-mail.de/mailman/listinfo/arbeit-wirtschaft-haefen>

Für Inhalte externer Links und Publikationen übernimmt die Bürgerschaftsfraktion von *Bündnis 90/DIE GRÜNEN* keine Haftung.